

## WICHTIGE HINWEISE

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM GE-BRAUCH AUFMERKSAM LESEN.

- Das Gerät ist nur für den Hausgebrauch vorgesehen und darf nicht für gewerbliche oder industrielle Zwecke verwendet werden.
- Wir übernehmen keine Haftung bei einem falschen oder in dieser Anleitung nicht vorgesehenen Einsatz.
- Wir empfehlen die Originalverpackungen aufzubewahren, da ein Gratis-Kundendienst nicht für Schäden vorgesehen ist, die durch falsche Verpackung bei der Spedition zum Kundendienst entstehen.

### △ Gefahr für Kinder

- Das Gerät darf von Kindern ab dem 8. Lebensjahr oder von physisch, sensorisch oder geistig behinderten Menschen, oder von Personen, die über die nötige Erfahrung und Wissen nicht verfügen, verwendet werden, unter der Bedingung, dass es eine angemessene Kontrolle durch einen Verantwortlichen ausgeübt wird oder dass sie die Anleitungen erhalten und verstanden haben und der Gefahren, die von der Verwendung des Gerätes verursacht werden können, bewusst sind.
- Die in dieser Anleitung beschriebenen Reinigungs- und Wartungseingriffe dürfen nicht von Kindern ohne die Überwachung eines Erwachsenen ausgeführt werden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Verpackungsteile von Kindern fernhalten, da diese eine mögliche Gefahrenquelle bilden.
- Soll das Gerät als Abfall entsorgt werden, empfehlen wir es durch Abschneiden des Anschlusskabels unbrauchbar zu machen. Wir empfehlen außerdem die Geräteteile unschädlich zu machen, die besonders für Kinder beim Spielen mit dem Gerät gefährlich sein könnten.

### △ Gefahr wegen Strom

- Bevor das Gerät angeschlossen wird, muss kontrolliert werden, ob die Netzzspannung den Angaben auf dem Typenschild des Geräts entspricht.
- Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- DAS GERÄT NICHT IN WASSER ODER ANDERE FLÜSSIGKEITEN TAUCHEN.**
- Nicht mit dem Bügeln anfangen, wenn Sie nasse Hände oder nackte Füße haben.

### △ Gefahr von Schäden wegen anderer Ursachen

- Den Wassertank vor Inbetriebnahme des Gerätes mit Wasser füllen. Vorm Nachfüllen von Wasser stets den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose ziehen.
- Zum Nachfüllen des Wasserbehälters immer den mitgelieferten Messbecher (P) verwenden. Niemals das Bügeleisen direkt unter den Was-serhahn halten.
- Nach dem Auffüllen die Klappe schließen und prüfen, dass sie richtig geschlossen ist.
- Das Gerät nur am Arbeitsplatz einschalten.
- Beim ersten Gebrauch des Gerätes kann sich leichter Rauch bilden; dies geschieht, weil einige Teile leicht geschmiert wurden, aber seien Sie nicht beunruhigt, da solche Erscheinung sich nach kurzer Zeit nicht mehr wiederholte.
- Bei der Benutzung das Gerät auf einer waagerechten Fläche positionieren.
- Das Gerät nie unbeaufsichtigt lassen solange es am Stromnetz angeschlossen ist.
- Das Gerät muss auf einer festen Unterlage benutzt und abgestellt werden.
- Wird das Bügeleisen auf dem Bügeleisen-Abstellrost abgestellt, muss sichergestellt werden, dass die Unterlage fest ist.
- Auch wenn Sie nur für kurze Zeit weggehen, das Bügeleisen ausschalten, auf dem Bügeleisen-Abstellrost abstellen und stets den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose ziehen.
- Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn es runtergefallen ist, wenn es sichtbare Schäden aufweist oder wenn Wasser austritt. Um Gefahren zu vermeiden, müssen alle Reparaturen,

einschließlich Austausch des Anschlusskabels, vom Kundendienst oder einem Fachelektriker ausgeführt werden.

- Das Gerät nicht benutzen, wenn das Anschlusskabel beschädigt ist oder Brandstellen aufweist: Eine Reparatur oder ein Austausch des Anschlusskabels darf nur von einem autorisierten Ariete-Kundendienst vorgenommen werden; Andernfalls verfallen die Garantieansprüche.

### △ Hinweise zu Verbrühungsgefahr

- Niemals Kleidungsstücke bügeln, solange jemand diese angezogen hat.
- Die Metallteile des Bügeleisens während des Betriebs und der ersten Minuten nach dem Abschalten nicht anfassen, weil Verbrennungsgefahr besteht.
- Den Dampfstrahl nie auf Körperteile oder auf Haustiere richten.

### △ Achtung - Sachschäden

- Vor dem ersten Gebrauch des Gerätes müssen eventuell vorhandene Etiketten oder Schutzfolien von der Bügelfläche entfernt werden.
- Vor Gebrauch stets das Kabel abwickeln.
- Der Einsatz von nicht vom Hersteller zugelassenen Verlängerungskabeln kann Schäden verursachen und ist eine Unfallgefahr.
- Kein Sprudelwasser verwenden (mit hinzugefügtem Kohlendioxyd). Bei besonders kalkhaltigem Wasser wird angeraten entkalktes Wasser zu verwenden.
- Das heiße Bügeleisen nicht auf das Anschlusskabel stellen.
- Die Schutzhülle am Anschlusskabel nicht knicken, wenn es um das Bügeleisen gewickelt wird: damit der Zeit könnte sich das Kabel beschädigen.
- Nie den Stecker am Anschlusskabel aus der Steckdose ziehen.
- Zur Pflege des Gerätes als erstes den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose ziehen, anschließend warten, bis alle Teile abgekühlt sind. Das Gerät ausschließlich mit einem weichen und leicht feuchten Tuch reinigen. Keine Lösungsmittel verwenden, da diese die Plastikteile beschädigen.
- Das Anschlusskabel nicht um die Bügelsohlewickeln, solange das Bügeleisen noch heiß ist.
- Die Bügelsohle nicht auf Metallflächen stellen.
- Vom Füllen oder Entleeren des Wasserbehälters das Bügeleisen immer ausschalten. Dazu den Temperaturregler-Drehknopf auf MIN drehen und den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Das Gerät nicht Witterungseinflüssen ausgesetzt lassen (Regen, Sonne usw.).

### △ Achtung

- Keine Gewebe bügeln, die von anderen Personen gehalten werden.
- Den Stecker in die Steckdose stecken. Den Wählhebel für Dampfregulierung (B) auf "0" stellen.
- Den Temperaturregler-Drehknopf (F) je nach Art des zu bügelnenden Gewebes einstellen. Einige Minuten warten, bis die Bügelsohle die Temperatur erreicht hat.
- SENKRECHT BÜGELN**
- Diese besondere Bügelfunktion dient zum Entfernen von Falten aus Vorfällen, Geweben usw. Die Bügeltermperatur am Bügelerzeuger (F) über das Symbol (\*\*\*), stellt den Vorhang oder das Gewebe so positionieren, wie es häufig gebügelt werden soll und dann den Dampfknopf drücken. Ist die Temperaturregler eingeschaltet, die Dampfsohle nicht mehr als dreimal hintereinander drücken.
- Achtung**
- Keine Gewebe bügeln, die von anderen Personen gehalten werden.

### NACH DEM BÜGELN

- Den Temperaturregler-Drehknopf (F) auf "MIN" stellen.
- Den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Das Bügeleisen senkrecht aufstellen und abkühlen lassen.
- Den Wasserbehälter entleeren: Die Klappe (A) zum Fülln des Wasserbehälters öffnen, das Bügeleisen auf den Kopf stellen und das Wasser austreten lassen (Fig. 8).

### Achtung

- Zur korrekten Entsorgung des Produkts gemäß Europa-Richtlinie 2012/19/EU bitte das beiliegende Informationsblatt lesen.

### • DIE GEBRAUCHSANWEISUNG GUT AUFBEWAHREN

- Anmerkungen: Beim erstmaligen Gebrauch des Bügeleisens sollte es zunächst auf einem alten Stoffstück ausprobieren, um zu prüfen, dass die Bügelsohle und Wasserbehälter vollständig sauber sind.

### GERÄTEBESCHREIBUNG

- |   |   |
|---|---|
| A - Klappe zum Füllen des Wasserbehälters | H - Bügeleisen-Abstellrost                |
| B - Wählhebel für Dampfregulierung        | I - Referenz für Temperatur-Einstellung   |
| C - Dampfschalter                         | L - Wassertank                            |
| D - Sprühstufe                            | M - Selbstreinigungs-Taste ("SELF CLEAN") |
| E - Kontrollampe Bügeleisentemperatur     | N - Bügelsohle                            |
| F - Temperaturregler-Drehknopf            | O - Sprühsohle                            |
| G - Anschlusskabel-Schutzhülle            | P - Wassermessbecher                      |

### GEBAUCHSANWEISUNGEN

- Befüllen des Wasserbehälters**
- Bevor der Wasserbehälter gefüllt wird sicherstellen, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.
- Die Klappe (A) zum Öffnen nach oben ziehen. Das Bügeleisen waagerecht halten und den Wasserbehälter mit Hilfe des mitgelieferten Messbechers (P) bis zum Füllstand mit Leitungswasser füllen (Fig. 5). Die Klappe (A) wieder schließen. Ist Ihr Leitungswasser sehr kalkhaltig, entmineralisiertes Wasser verwenden.
- NIEMALS den Tank mit dem Bügeleisen-Abstellrost abstellen und warten, bis die Bügelsohle vollständig abgekühlt ist.
- Vom Löschfleck des Bügeleisens trennen, um den Löschfleck aufzufüllen.
- Den Bügeleisen erneut benutzen wird, das Bügeleisen auf einem alten Stoffstück testen, um sicherzustellen, dass die Bügelsohle und der Wasserbehälter sauber sind, und um das Restwasser zu verdampfen.

### Reinigung der Bügelsohle und des Gehäuses

- Keine Schweißmittel zum Reinigen der Bügelsohle verwenden. Definieren, dass die Bügelsohle immer gleich bleibt: Kontakt mit Metallgegenständen vermeiden.
- Eventuelle Ablagerungen und andere Reste auf der Bügelsohle können mit einem in einer Wasser-Essiglösung getränkten Lappen entfernt werden.
- Die Plastikteile mit einem feuchten, nicht scheinenden Tuch reinigen und mit einem trockenen Tuch trocknen.

Die NIEHTBEACHTUNG DER OBEN ANGEgebenen VORSCHRIFTEN FÜHRT ZU EINEM VERFALL DER GARANTIEANSPRÜCHE.

Zur Auswahl der gewünschten Temperaturen den Temperaturregler-Drehknopf (F) drehen und die Reference für Temperatur-Einstellung (I) am Bügeleisen ausrichten. Hat das Bügeleisen die gewünschte Temperatur erreicht, schaltet sich die Kontroll-

lampe (E) aus (beim Bügeln schaltet sich die Temperatur-Kontrolllampe ein und aus zeigt dann an, dass das Bügeleisen die richtige Temperatur beibehält). Die Angaben auf dem Etikett des zu bügelnenden Kleidungsstückes folgen. Die Angaben auf dem Etikett müssen mit den Punkten am Temperaturregler-Drehknopf übereinstimmen.

### TIPPS

- Um die Anti-Haftbeschichtung nicht zu beschädigen niemals mit der Bügelsohle über Reißverschlüsse oder andere harte Gegenstände fahren.
- Die zu bügeln Kleidungsstücke entsprechend der Stoffart trennen: Wolle zu Wolle, Baumwolle zu Baumwolle usw.
- Da sich die Bügelsohle viel schneller erhitzt als abkühlt, sollte man zunächst auf Stoffe bügeln, die eine niedrigere Temperatur erfordern und dann allmählich auf Stoffe, die eine höhere Temperatur erfordern. Bevor die Bügelsohle aus verschneidenden Garnarten, die die Temperatur immer auf die Faser einstellen, die die niedrigste Temperatur verträgt. Besteht ein Gewebe z.B. zu 70% aus synthetischen Fasern und zu 30% aus Baumwolle, ist die Temperatur auf die Position "0" (siehe Tabelle) ohne Dampf einzustellen, d.h. auf die synthetische Fasern.

Ist die Gewebe-Zusammensetzung des zu bügeln Kleidungsstückes unbekannt, dass nicht sichtbare Stoffe am Gewebe siehe. Ein Versuch vornehmen, an dieser Stelle bügeln und gegebene Temperatur auswählen (immer mit einer relativ langsamen Bewegung). Wenn die Bügelsohle zu schnell erwärmt, kann die Bügelsohle beschädigt werden.

Die Bügelsohle wird erst dann aufgewärmt, wenn die Bügelsohle aufgewärmt ist. Wenn die Bügelsohle nicht aufgewärmt ist, kann die Bügelsohle beschädigt werden.

Die Bügelsohle wird erst dann aufgewärmt, wenn die Bügelsohle aufgewärmt ist. Wenn die Bügelsohle nicht aufgewärmt ist, kann die Bügelsohle beschädigt werden.

Anmerkung: Dieses Symbol auf dem Etikett zeigt an, dass dieser Artikel nicht gebügelt werden kann (z.B. Polycotton, Elastodiene).

Etikett	Bügeleisen	Stoffart	Faser
•	Synthetisch Seide	Acryl Modacryl Polypropylen Polyurethan Azelat Tricreatol Metacrylates Kupfer Polyamid (Nylon) Metakrylates Polyester (Rayon)	
••	Wolle	Wolle	
•••	Baumwolle Leinen	Baumwolle (Dampf oder trocken) Leinen (Dampf oder trocken)	

### DAMPFBÜGELN

Das Bügeleisen ist nur mit hohen Temperaturen möglich. Sicherstellen, dass ausreichend Wasser im Wasserbehälter ist. Das Bügeleisen senken auf dem Bügeleisen-Abstellrost (H) abstellen. Den Stecker in die Steckdose stecken.

Den Temperaturregler-Drehknopf (F) auf die Position "0" oder höher stellen.

Den Dampfknopf (E) auf "DAMPF" stellen.

Den Bügelschalter (D) auf "DAMPF" stellen.

Den Bügelschalter (D) auf "DAMPF" stellen.

Den Bügelschalter (D) auf "DAMPF" stellen.

Ammerkung: Diese Modell ist mit einem Anti-Tropfsystem ausgestattet, dass den Durchfluss von Wasser aus dem Behälter zu den Löchern an der Bügelsohle sperrt. Ein Anti-Tropfsystem schaltet die Dampffunktion automatisch ab, wenn die Bügelsohle Temperatur zu niedrig ist.

### DAMPFSTOF

Ist Wasser im Wasserbehälter, und ist die Temperatur auf "0" gestellt, wird kein Dampf abgegeben (C).

### Sprühstufe

Setzen Sie den Wählhebel für Dampfregulierung auf "0" und dann den Bügelschalter (D) auf "DAMPF".

Um diese Funktion zu aktivieren kann es sein, dass die Sprühstufe mehrfach gedrückt werden muss.

### TROCKEN BÜGELN

Das Bügeleisen ist nur mit hohen Temperaturen möglich. Sicherstellen, dass ausreichend Wasser im Wasserbehälter ist.

Das Bügeleisen senken auf dem Bügeleisen-Abstellrost (H) abstellen.

Den Temperaturregler-Drehknopf (F) auf "MIN" stellen.

Den Bügelschalter (D) auf "DAMPF" stellen.

Ammerkung: Diese Modell ist mit einem Anti-Tropfsystem ausgestattet, dass den Durchfluss von Wasser aus dem Behälter zu den Löchern an der Bügelsohle sperrt. Ein Anti-Tropfsystem schaltet die Dampffunktion automatisch ab, wenn die Bügelsohle Temperatur zu niedrig ist.

### Achtung

Keine Gewebe bügeln, die von anderen Personen gehalten werden.

### SENKRECHT BÜGELN

Diese besondere Bügelfunktion dient zum Entfernen von Falten aus Vorfällen, Geweben usw. Die Bügeltermperatur am Bügelerzeuger (F) über das Symbol (\*\*\*), stellt den Vorhang oder das Gewebe so positionieren, wie es häufig gebügelt werden soll und dann den Dampfknopf drücken. Ist die Temperaturregler eingeschaltet, die Dampfsohle nicht mehr als dreimal hintereinander drücken.

### Achtung

Keine Gewebe bügeln, die von anderen Personen gehalten werden.

### • DEN ZUSTAND DES ANSCHLUSSKABELS IHNEN AUFDRÜCKEN

Den Temperaturregler-Drehknopf (F) auf "MIN" stellen.

Den Bügelschalter (D) auf "DAMPF" stellen.

## ADVERTÊNCIAS IMPORTANTES

LER CUIDADOSAMENTE ESTAS INSTRUÇÕES.  
• O aparelho é destinado apenas ao uso doméstico, não deve ser destinado a uso comercial ou industrial.  
• Não se assumem quaisquer tipos de responsabilidade pelo uso incorrecto ou por empregos diferentes daqueles previstos pelo presente folheto.  
• Recomenda-se guardar a embalagem original, visto que não é efectuada a assistência gratuita por danos devidos à embalagem não adequada do produto no momento do envio do mesmo a um Centro de Assistência autorizado.

### ⚠ Perigo para as crianças

- O aparelho pode ser utilizado por crianças maiores de 8 anos e por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas, ou que não tenham experiência ou conhecimento do mesmo, somente se supervisionados ou instruídos ao uso do aparelho em condições de segurança e tendo anteriormente compreendido os relativos riscos.
- A limpeza e a manutenção apresentadas nestas instruções não devem ser feitas por crianças sem a supervisão de um adulto.
- É necessário certificar-se que as crianças não brinquem com o aparelho.
- Não deixar os elementos da embalagem ao alcance de crianças pois constituem potenciais fontes de perigo.
- No momento em que decidir não utilizar mais o aparelho, recomendamos cortar o cabo de alimentação para que não possa mais funcionar. Recomendamos fazer com que suas partes susceptíveis a constituir perigo, principalmente para crianças que poderiam utilizar o aparelho para brincar, tornem-se inócuas.

- ### ⚠ Perigo devido à electricidade
- Antes de conectar o aparelho à rede de alimentação, certificar-se que a tensão indicada na placa corresponda àquela da rede local.
  - Conectar sempre o aparelho a uma tomada ligada a terra.
  - NÃO IMERGIR O APARELHO EM ÁGUA OU OUTROS LÍQUIDOS.**
  - Não iniciar a passar se estiver com as mãos molhadas ou com os pés descalços.

### ⚠ Perigo de danos devidos a outras causas

- Encher o reservatório com água antes de ligar o aparelho. As operações de enchimento de água devem ser efetuadas com a tomada do cabo de alimentação desligada do ponto de corrente.

- Para abastecer o reservatório deve-se usar sempre usar sempre o medidor (P) em dotação. Nunca colocar o ferro directamente por baixo da torneira.

- CONSERVAR ESTAS INSTRUÇÕES**

Notas: A primeira utilização do ferro, experimente-o num painel velho para verificar se a base e o reservatório estão perfeitamente limpos.

#### DESCRIÇÃO DO APARELHO

- |   |   |
|---|---|
| A - Tampa para o enchimento do reservatório de água | H - Apolo do ferro                          |
| B - Seletor de regulação do vapor                   | I - Referência para programar a temperatura |
| C - Botão vapor                                     | L - Reservatório                            |
| D - Botão spray                                     | M - Botão de auto-limpeza (self clean)      |
| E - Luz de controlo da temperatura ferro            | N - Base                                    |
| F - Botão de regulação da temperatura               | O - Bocal spray                             |
| G - Proteção do cabo de alimentação                 | P - Medidor de água                         |

#### INSTRUÇÕES PARA O USO

##### Enchimento do reservatório

- ⚠ Certificar-se que o ferro esteja desligado da rede de alimentação eléctrica antes de encher o reservatório com água.

Coloque o selector do vapor (B) em "0" (Fig. 2).

Abra a portinhola (A) para cima e, mantendo o ferro horizontal, encher o reservatório até o nível máximo, utilizando o medidor (P) em dotação (Fig. 5).

Fechar a tampa (A). Se a água da torneira for muito calcária, utilizar água desmineralizada.

**NUCA ENCHER O RESERVATÓRIO SEMPRE COM "MAX".**

Nunca introduzir no reservatório: vinagre, aditivos químicos, substâncias perfumadas e descalcificantes; de contrário, a garrafa perderá sua validade.

Se for necessário adicionar água durante a engomadura, desligar sempre o ferro e desligar a tomada do cabo de alimentação retirando-o do ponto de corrente eléctrica antes de encher o reservatório com água.

**O aparelho deve ser utilizado e deixado em repouso sobre uma superfície estável.**

Quando o ferro for colocado na posição vertical sobre o apoio do ferro, certificar-se que a superfície na qual é apoiado seja estável.

Quando o ferro for utilizado pela primeira vez, poderá haver saída de pó branco de sua base; isto é normal e o efeito desaparecerá após ter produzido alguns goles de vapor.

Quando o ferro for utilizado pela primeira vez poderá haver atraso na formação do vapor; isto é normal e deve-se a entrar em circulação da água no ferro. Poderá ser necessário pressionar algumas vezes o botão vapor e spray para o funcionamento correto dos mesmos.

Apoiar o ferro na posição vertical sobre o seu apoio (H) (Fig. 7).

Ligar a ficha da tomada de corrente. A luz (E) de controlo da temperatura acende-se.

Selecionar a temperatura desejada rodando o botão de regulação da temperatura

perdas de água. Todos os reparos, inclusive a substituição do cabo de alimentação, devem ser executados apenas pelo Centro de Assistência autorizado ou por pessoa com qualificação similar, de modo a prevenir qualquer risco.

- Não usar aparelho se o cabo de alimentação estiver danificado, com partes queimadas etc...; a reparação e a substituição do cabo de alimentação devem ser efectuadas por um centro de assistência autorizado Ariete; em caso contrário a garantia perderá sua validade.

### ⚠ Aviso relativo a queimaduras

- Nunca tentar passar as roupas quando vestidas.
- Não tocar as partes metálicas do ferro quando este estiver em funcionamento e depois de alguns minutos que for desligado pois isto poderia causar queimaduras.
- Não orientar o jacto de vapor para partes do corpo ou para animais domésticos.

### ⚠ Atenção - danos materiais

- Antes de utilizar o aparelho pela primeira vez, tirar as eventuais etiquetas ou proteções da placa do ferro de passar roupas.
- Sempre desenrolar o cabo antes da utilização.
- O uso de extensões eléctricas não autorizadas pelo fabricante do aparelho pode provocar danos e acidentes.
- Não utilizar água com gás (com adição de dióxido de carbono). Em caso de água muito calcária aconselha-se o uso de água desmineralizada.

### PASSAR À FERRA COM VAPOR

Passar a ferro com vapor e possuir uniformemente a mesma temperatura. Assegurar-se que haja bastante água no interior do reservatório.

Posicionar o ferro apoiando o suporte (H) na posição vertical.

Quando a luz (E) de controlo da temperatura apagar, mover o selector de regulação do vapor (F) ate a posição "3". Deslocando-o para "0" não será produzido vapor (Fig. 2).

**NOTA:** este modelo é dotado de um sistema anti-pings que automaticamente bloquia a passagem de água do reservatório aos furos da base. O sistema anti-pings desactiva automaticamente a função vapor sempre que a temperatura do ferro for excessivamente baixa.

Não desligar a tomada do ponto de corrente puxando-a pelo cabo.

Após ter desligado a tomada do cabo de alimentação eléctrica do ponto de corrente e após todas as partes terem esfriado, o aparelho poderá ser limpo exclusivamente com um pano não abrasivo humedecido em água. Nunca usar solventes que danifiquem as partes de plástico.

Não enrolar o cabo de alimentação ao redor da chapa quando o ferro estiver quente.

Não colocar a chapa em contacto com superfícies metálicas.

Desligue sempre o ferro girando o regulador do termostato até a posição MIN e retire a ficha do cabo da tomada de corrente eléctrica antes de encher o ferro com água e antes de esfriá-lo com a água contida no reservatório.

Não expor o aparelho a agentes atmosféricos (chuva, sol, etc.).

Para a correta eliminação do produto, nos termos da Diretiva Europeia 2012/19/EU, leia o folheto em anexo.

### CONSERVAR ESTAS INSTRUÇÕES

- Notas: A primeira utilização do ferro, experimente-o num painel velho para verificar se a base e o reservatório estão perfeitamente limpos.
- APÓS TER PASSADO**
- Posicionar o regulador de temperatura (F) em "MIN".
- Desligar a tomada do ponto de corrente eléctrica.
- Esvaziar totalmente o reservatório da água após o te-lo extraído do ferro.
- Esvaziar o reservatório; abrir a tampa (A) de enchimento da água, virar o ferro de ponta-cabeça para que a água saia (Fig. 8).
- Atenção!**  
Não passar teclados quando outras pessoas estiverem segurando os mesmos.
- KÍNDUNOS ÓLEO ELETROSTÁTICO**
- Antes de esvaziar o reservatório, deixar que o ferro esfrie: perigo de queimaduras.
- Atenção!**  
Antes de esvaziar o reservatório, deixar que o ferro esfrie: perigo de queimaduras.
- Após ter passado**
- Antes de proceder à limpeza do aparelho, desligar sempre a tomada do ponto de corrente e deixar o ferro esfriar.
- Atenção!**  
Nunca mergulhar o aparelho em água ou outros líquidos.
- Atenção!**  
Verificar as condições do cabo de alimentação de seu ferro regularmente antes de utilizá-lo e em caso de danos, levá-lo ao centro de assistência mais próximo para que seja substituído por pessoal especializado.
- Sistema de auto-limpeza**
- Assegurar-se de efectuar esta operação a intervalos regulares (uma ou duas vezes por mês) para prolongar a duração do seu ferro de passar.
- Encher, na medida de um quartzo, o reservatório da água utilizando o medidor (P) em dotação (Fig. 5).
- Apoiar o ferro sobre uma superfície estável na posição vertical sobre o apoio do ferro (H). Ligar a ficha na tomada eléctrica. Certificar-se que o selector de regulação do vapor esteja programado em "0".
- Posicionar o botão de regulação da temperatura em "max".
- Fechar o ferro aqueça até quando a luz (E) apaga-se para seguir a vez. Posicionar o ferro sobre uma superfície estável na posição vertical.
- Desligar a ficha da tomada de corrente e manter o ferro na posição horizontal sobre o lado-lousas.
- Pressionar o botão (M) de auto-limpeza "self clean" e manter o ferro na posição horizontal. Pelos furos da base sairão vapor e água quente, que removerão as incrustações de calcário e as impurezas acumuladas no interior da caldeira.
- Mover delicadamente o ferro para frente e para trás até esvaziar totalmente o reservatório.
- Ao final do procedimento de auto-limpeza posicionar o selector de regulação do vapor no mínimo "0".
- Posicionar o ferro sobre uma superfície estável na posição vertical.
- Desligar a ficha da tomada de corrente e manter o ferro na posição horizontal sobre o lado-lousas.
- Pressionar o botão (M) de auto-limpeza "self clean" e manter o ferro na posição horizontal. Pelos furos da base sairão vapor e água quente, que removerão as incrustações de calcário e as impurezas acumuladas no interior da caldeira.
- Mover delicadamente o ferro para frente e para trás até esvaziar totalmente o reservatório.
- Antes de utilizar novamente o ferro, tentar passar um panho velho para certificar-se que a base e o reservatório estejam limpos e para permitir a vaporização da água residual.
- Limpesa da base e do invólucro**
- Atenção!**  
Não utilizar abrasivos para limpar a chapa. Fazer com que a chapa fique lisa: evitar o contacto com objectos metálicos.
- Os eventuals depósitos ou outras partes residuais presentes na placa podem ser removidos utilizando-se um pano humedecido numa solução de água e vinagre. Limpar as partes de plástico com um pano húmido não abrasivo e enxugar com um pano seco.
- CASO AS NORMAS ACIMA NÃO FOREM OBSERVADAS A GARANTIA PERDERÁ SUA VALIDADE.
- Deverá sempre passar o ferro, tentar passar um panho velho para certificar-se que a base e o reservatório estejam limpos e para permitir a vaporização da água residual.
- Ligar o aparelho**
- Quando o ferro for utilizado pela primeira vez, poderá haver saída de pó branco de sua base; isto é normal e o efeito desaparecerá após ter produzido alguns goles de vapor.
- Quando o ferro for utilizado pela primeira vez poderá haver atraso na formação do vapor; isto é normal e deve-se a entrar em circulação da água no ferro. Poderá ser necessário pressionar algumas vezes o botão vapor e spray para o funcionamento correto dos mesmos.
- Apoiar o ferro na posição vertical sobre o seu apoio (H) (Fig. 7).
- Ligar a ficha da tomada de corrente. A luz (E) de controlo da temperatura acende-se.
- Selecionar a temperatura desejada rodando o botão de regulação da temperatura

(F) e alinhá-la com a referência (I) do ferro. Quando o ferro atingir a temperatura programada, a luz (E) apaga-se (então estiver a passar roupas, a luz da temperatura acende-se e apaga-se, indicando que o ferro mantém a temperatura programada).

Seguir a indicação da etiqueta da peça a ser passada de modo que as bolinhas existentes na mesma coincidam com aquelas indicadas na etiqueta.

### SUGESTÕES

Para não comprometer a camada antiaderente, não passar a base do ferro sobre fechos ou outros objectos de material duro.

Dividir as peças a serem passadas com base no tipo de tecido: lã com lã, algodão com algodão, etc...

Se o aquecimento da placa é mais rápido que seu arrefecimento, aconselha-se instalar aquela tecido que tem menor densidade, como lãs baixas para a camada antiaderente.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

• Deverá sempre desenrolar o cabo antes de passar: desenrolar a base do ferro para que permaneça sempre com a mesma direção.

&lt;p